

Multi-Kulti-Schule Hegelgasse 14

Von der Vielfalt der Sprachen und Herkunftsländer an unserer Schule



Woher kommt die Vielfalt der Sprachen?

Das Borg I Hegelgasse 14 bietet auf Grundlage seines Lehrplans SchülerInnen mit nichtdeutscher Muttersprache besonders günstige Einstiegsbedingungen in die Oberstufe. Durch die Einführung der Übergangsstufen mit ihrem verstärkten Unterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik ist es noch einfacher, Defizite aufzuholen.

Daher kommen seit Jahrzehnten junge Leute mit verschiedenen Muttersprachen und teilweise noch geringen Deutschkenntnissen zu uns, um eine Oberstufenform zu besuchen und durch die Ablegung der Matura die Zugangsberechtigung zu einer österreichischen Universität zu erwerben.



Woher kommen unsere SchülerInnen?

Derzeit lernen in unserer Schule SchülerInnen mit über 30 verschiedenen Muttersprachen aus Herkunftsländern aus allen Teilen der Welt, wobei TürkInnen und AfghanInnen sowie junge Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien die größten Gruppen in unserem Haus darstellen.

In den letzten Jahren ist die Vielfalt der Herkunftsländer deutlich größer geworden.

Die Spracherhebung

Um diese Vielfalt und Tendenzen und Veränderungen zu erfassen, führen wir seit einigen Jahren jährliche Spracherhebungen zu den Herkunftsländern unserer SchülerInnen und ihrer Eltern, den Sprachen, die in den Familien gesprochen und in der Schule gelernt werden, und den Sprachen, in denen unsere SchülerInnen alphabetisiert wurden, durch.

Sprachen sprechen – Sprachen lernen

Unsere SchülerInnen mit fremdsprachigem Hintergrund kommen bereits mit einer Sprache, die sie im Alltag fließend beherrschen, aber in der sie meist keine höhere Bildung erfahren haben. (Weiter auf Seite 4)

Falls sie aus einer Minderheit wie z. B. die der Kurden oder Albaner stammen, bringen sie bereits Kenntnisse in zwei Sprachen mit.



Zu diesen bereits gelernten Sprachen müssen sie Kenntnisse im Deutschen in einem Ausmaß erwerben, das den Ansprüchen einer höheren Bildung genügt. Es werden außerdem Kenntnisse der Basics von vier Jahren Englischunterricht vorausgesetzt. Dazu kommt eine zweite Fremdsprache (Latein, Französisch oder Italienisch) – für manche bereits die vierte oder sogar fünfte Sprache.

Eine große Chance – oder Belastung?!? Auf alle Fälle eine große Herausforderung mit der Schwierigkeit, über das ganz einfache alltagssprachliche Niveau hinauszukommen.

DAZ – Deutsch als Zweisprache

Für gerade diese SchülerInnen bietet unsere Schule die Möglichkeit, die Deutschkenntnisse in Kleingruppen mit individueller Betreuung intensiv auf- und auszubauen und das entsprechende Niveau mündlich und schriftlich zu erreichen.

Die zweite Fremdsprache

Als zweite Fremdsprache wird in unserer Schule Latein, Französisch und Italienisch angeboten. Besonders für SchülerInnen, die bereits mehrere Sprachen sprechen, bietet Latein die Möglichkeit, mehr darüber zu erfahren, wie Sprachen ganz allgemein funktionieren.



Miteinander und Kulturaustausch

Mehr als dreißig Sprachen und ebenso viele Herkunftsländer müssen kein Problem sein, sondern können und sollen eine Chance sein, eine Chance, Menschen kennen zu lernen, mit ihnen zusammen zu arbeiten und sie dabei verstehen zu lernen. Kulturaustausch, Miteinander. Was ist Ramadan, was ist Pfingsten? Was feiert ihr da? Warum? Wie? Wie macht man das bei euch? Also bei uns ist das so:.....Einfach so.....

Einfach miteinander!